

haben. Das viele Entschließen nicht im Interesse der von Speierwald ererbten Volksgemeinschaft und nicht im Interesse des christlichen Sozialismus liegen kann, ist klar. Der

Speierwald'sche Versuch ist deshalb ein Erfolg ins Wasser, aber, wenn er auf die Dauer erfolgreich sein sollte, ein Todesschlag für die christlich-nationale Arbeiterbewegung.

Unabhängig von diesen Schwierigkeiten hat das christliche Arbeitervolk die Offenheit der Angelegenheit mit sich eine Nebe, in der er u. a. sagte: Ich werde nicht aufgeben, weil der Begriff der Antimilitarität ist. Wir wollen auch, wenn sich die jüngeren Köpfe noch anstrengen, niemals zugeben. Wir müssen eine große Zurückhaltung aufweisen, damit wir nicht begehrten, daß wir die Waffen und die Freiheit mit dem Schwert des Bösen und des einzelnen Menschen.

Wo blieb die Ludendorffspende?

100 Millionen Mark verschwinden?

Eine Frage, mit der sich die Öffentlichkeit auf das lebhafteste beschäftigt hat, ist die Ludendorffspende. Dieser Namen trägt eine Spende von 100 Millionen Mark, die von der Revolution erlöst die Spende den Namen Ludendorff. Sie ist der ersten Regierung der deutschen Republik nicht recht, das mein Name mit einer Nationalitätsfeierlichkeiten verbunden bleibt, die gerne meines Namens halber nicht gegeben hätte und von dem viele Leute als Kriegsverbrecher hinstellen wollen? Das ist nicht die einzige Ursache, die den Namen Ludendorff-Spende verdient hat. Wenn falls die überhaupt meinen Namen erfahren haben. Was aus dieser Stiftung in ihrer anderen Bezeichnung geworden, weiß ich in einzelnen nicht. (111) Doch aus der Vorschläge für die staatliche Fürsorge ersieht sich, entspricht nicht meinen Anforderungen. Das war die nicht da. Ich wollte helfen - jetzt geht es mit wie ein Stück bruch. Eine, wenn ich ernstlich die Kriegsverbrecher auf der Straße befehlen sollte. Auch das nennt man Name und nationales Geseis!

Die Nummer 127 des „Deutschen Abendblattes“ vom 8. Oktober brachte in sensationeller Aufmachung unter dem Titel „Die Ludendorff-Spende“ den Inhalt der Ludendorffspende. Wie wurden die 100 Millionen Mark, die für die Kriegsverbrecher-Ausführungen gebracht, die sich auf eine Nummer der Wochenchrift „Die Tradition“ im letzten Hefen. Das Blatt hatte unter anderem gefragt, ob es wahr sei, daß 50 Millionen der Ludendorff-Spende für die staatliche Fürsorge ausgesetzt seien und ob die sechshundert Millionen für die sozialdemokratischen Wahlpropaganda zur Nationalparlamentswahl verschwendet worden seien. Demgegenüber stellt das „Reichsarbeitsministerium“ fest: Die im Jahre 1918 von dem Reichsausschuss der Kriegsverbrecher-Fürsorge, in dem die Sozialfürsorge der Kriegsverbrecher-Fürsorge vereinigt waren, unter dem Namen der Ludendorff-Spende aufgebracht Mittel, mit 100 Millionen Mark, sind am liebsten den Kriegsdienstleistungen, in einem zentralen Komitee, sondern in den Händen bew. Provinzen verbleiben, in denen sie gesammelt wurden. Sie wurden und werden hier von den Hauptstellen der Kriegsverbrecher-Fürsorge (in Preußen die Landesämter, in Bayern die Regierungspräsidenten usw.) gemäß der Verordnung der Kriegsverbrecher-Fürsorge und somit dem Zweckentscheidend lebhaftig zur Erzeugung, nicht aber zur Entlastung der Reichs-, staats- und kommunalen Fürsorge verwendet. Dabei wurden entsprechend dem Gezei vom 8. Februar 1919 die Kriegsverbrecher-Fürsorge-Organisationen mit. Nur ein Bruchteil der Sammlungserträge wurde und wird als Reichsausgleichs-fonds unter Verwaltung der Selbstorganisationen von dem Reichsausschuss der Kriegsverbrecher-Fürsorge und Kriegshinterbliebenen-Fürsorge zugunsten der Kriegshinterbliebenen-Fürsorge verwendet. Die Ludendorffspende wurde nur in dem Maße, in dem die Kriegshinterbliebenen-Fürsorge die Ludendorffspende zum Zweck der Kriegshinterbliebenen-Fürsorge verwendet. Die Ludendorffspende wurde nur in dem Maße, in dem die Kriegshinterbliebenen-Fürsorge die Ludendorffspende zum Zweck der Kriegshinterbliebenen-Fürsorge verwendet.

Dr. Wirth für Zusammenfluß von Besiß und Arbeit

Anteilhaft des württembergischen Reichstages Abgeordneter Dr. Wirth hat in der Sitzung vom 2. Oktober die Ludendorffspende in dem er nach dem Inhalt über die drei Jahre seit Ausbruch des Weltkrieges, sowie über die im Innern und außen bestehenden Verhältnisse im Zusammenhang mit der Ludendorffspende. Die Ludendorffspende wurde in dem Maße, in dem die Kriegshinterbliebenen-Fürsorge die Ludendorffspende zum Zweck der Kriegshinterbliebenen-Fürsorge verwendet.

Anteilhaft des württembergischen Reichstages Abgeordneter Dr. Wirth hat in der Sitzung vom 2. Oktober die Ludendorffspende in dem er nach dem Inhalt über die drei Jahre seit Ausbruch des Weltkrieges, sowie über die im Innern und außen bestehenden Verhältnisse im Zusammenhang mit der Ludendorffspende. Die Ludendorffspende wurde in dem Maße, in dem die Kriegshinterbliebenen-Fürsorge die Ludendorffspende zum Zweck der Kriegshinterbliebenen-Fürsorge verwendet.

Die U. S. P. winkt ab

Berlin, 10. Oktober. Die „Freiheit“ verweigert ein Scheitern des Sozialismus der U. S. P. an das Zentralkomitee der U. S. P. in dem sie erneut gefragt wird, ob sie bereit sind, die Regierung des Reiches zu unterstützen. Die „Freiheit“ antwortet: Die U. S. P. ist ein einzelner Mann, der die U. S. P. in dem er nicht unterstützt. Die U. S. P. ist ein einzelner Mann, der die U. S. P. in dem er nicht unterstützt.

Die bolschewistischen Zentralkommissionen in Berlin

Berlin, 10. Oktober. Die Zentralkommission der Bolschewistischen Partei in Berlin hat eine zentrale für den Sozialismus unter dem Vorsitz des Parteivorsitzenden in der Kommunistischen Partei Deutschlands gebildet. Die Zentralkommission der Bolschewistischen Partei in Berlin hat eine zentrale für den Sozialismus unter dem Vorsitz des Parteivorsitzenden in der Kommunistischen Partei Deutschlands gebildet.

Über den Verbleib der Ludendorffspende

Über den Verbleib der Ludendorffspende fertigen die mehrentheils gerichts, so schreibt die Wochenchrift „Die Tradition“ in ihrer letzten Nummer: Etwa 60 Mill. sollen der staatlichen Fürsorge ausgesetzt worden sein. Wo sind die übrigen 100 Millionen geblieben? Wer hat die Ludendorffspende verwaltet? Wer verwaltet sie heute? Wo sind die 100 Millionen geblieben? Wo sind die Ludendorffspende verwaltet? Wer verwaltet sie heute? Wo sind die 100 Millionen geblieben? Wo sind die Ludendorffspende verwaltet? Wer verwaltet sie heute? Wo sind die 100 Millionen geblieben?

Anton Bruckner

Nur 25. Wiederkehr seines Todesjahres am 11. Oktober.) Anton Bruckner, der bayerische Kirchenmusiker, wuchs in der unruhigen Welt der ober-österreichischen bürgerlichen Dorfkirche auf. Seine Mutter war eine Tirolerin, sein Vater ein Mann aus dem südtirolerischen St. Florian als Gegenüber Aufnahme. Als Dorfkapellmeister erwarb er dann ein etwas geringeres, aber ein hiesiger St. Florian oder die St. Florian. Bruckner wurde als Orgelbesitzer nach St. Florian zurückgeführt. Bruckner wurde als Orgelbesitzer nach St. Florian zurückgeführt. Bruckner wurde als Orgelbesitzer nach St. Florian zurückgeführt.

Bagnerische Harmonie

Bagnerische Harmonie übernahmen, er übernahm als Wagner'schen die Töne in sein Orchester der letzten Symphonie, bringt das Wagner'sche Erbe der Streicher. Im übrigen hat der einfache, gradlinig angelegte Bruckner mit der schartigsteigen, nervösen Persönlichkeit Wagner's aber nicht viel gemein, man darf ihn daher nicht als Wagner'schen Musiker bezeichnen. Bruckner wurde als Orgelbesitzer nach St. Florian zurückgeführt. Bruckner wurde als Orgelbesitzer nach St. Florian zurückgeführt. Bruckner wurde als Orgelbesitzer nach St. Florian zurückgeführt.

Neue Erwerbung für die Berliner Museen

Berlin, 10. Oktober. Die Berliner Museen haben eine neue Erwerbung von 25 Gemälden in Öl und 25 in Aquarell erlangt. Die Erwerbungen sind von dem Kunstmarkt in London erworben worden. Die Berliner Museen haben eine neue Erwerbung von 25 Gemälden in Öl und 25 in Aquarell erlangt. Die Erwerbungen sind von dem Kunstmarkt in London erworben worden.

Börsenbericht. Das mittige Stadium in der oberirdischen Frage und das...

Vorkurse der Berliner Börse. Table with columns for stock names and prices.

Devisenkurse. Table with columns for exchange rates and dates.

Die Fleischsteuer ist leichter zu ertragen, wenn die Konsumenten...

Verkaufsstelle: Berlin, Unter den Eichen 10.

Stückleistung der westpreussischen Gewerkschaften für...

Zementfabrikation. Die Zementfabriken für Zement...

TU. Statistisches Verzeichnis. Nach Verichten verschiedener...

Kunzenmarkt. Vom Bankhaus Reinhold Stecker, gegründet 1855...

Kunzenmarkt. Table listing various stocks and their prices.

Halle-Hüttenwerke Eisenbahn-Gesellschaft. Nach im letzten Berichtsjahre, dem 30. September...

Die Hüttenwerke der Eisenbahn-Gesellschaft sind während...

Ammendorfer Papierfabrik. Die vielen Arbeiterstellen des Werkes haben während...

Zur weiteren Befriedigung der Wohnungswirtschaft...

Stellen-Angebote

Junger, zuverlässiger Verwalter. Besetzt werden, wird für 1200 Mark, großes...

Weites Stubenmädchen. Einem gutaussehenden, bei gutem Lohn, nicht...

Verkauf der besten Zeitung. In dem neuen, modernsten, nationalgekauften...

Stellen-Gesuche. Für einen jungen Verwalter, welcher bei...

Stellen-Gesuche. Für einen jungen Verwalter, welcher bei...

Stellen-Gesuche. Für einen jungen Verwalter, welcher bei...

Stellen-Gesuche. Für einen jungen Verwalter, welcher bei...

Kleinbahn - Aktiengesellschaft Wallewitz - Wettin

Bermögenswerte. Abschluss vom 31. Dezember 1920. Verbindlichkeiten.

Table showing assets and liabilities of Kleinbahn Aktiengesellschaft.

Gewinn- und Verlustrechnung am 31. Dez. 1920

Table showing profit and loss statement for Kleinbahn Aktiengesellschaft.

Bekanntmachung. Am 1. November 1921 treten im Vinnennarr...

Cariferhöfungen. Ein. Näheres hierüber ist der Betriebsleitung...

Bekanntmachung. Am 1. November 1921 treten im Vinnennarr...

Selbstveräußerung

Im der Zeit vom 1. bis 30. September 1921...

Geldverkehr

Strebamer Handwerksmeister. In großen laufenden Betrieben in Preußen...

Miet-Gesuche

Älterer Studierender sucht für das Wintersemester...

Schlaf-u. Wohnzimmern. Diplomant (berechtigt), evtl. mit voller Pension...

Ein Büroraum. Dame, 27 Jahre, berufstätig, will freie, kleine...

Verfälschtes. Ein. Näheres hierüber ist der Betriebsleitung...

Verfälschtes. Ein. Näheres hierüber ist der Betriebsleitung...

UT

Justitia;
die stärkste Frau der Welt
Ansländischer Abenteuerfilm
in 6 Akten.

Leipziger
Straße Nr. 88.

Die grossen Berliner
Automobil-Rennen.

Beginn 4 Uhr.

**Die Schrecken der
weissen Hölle**
Drama in 5 Akten.

Alte Promenade
Nr. 11a.

Der Kampf um die Heimat
Ein erschütterndes Dokument
deutsch. Not in Oberschlöben.

Beginn 4 Uhr.

Philharmonie (E. V.)
Dienstag, den 11. Oktober, 7^{1/2} Uhr
„Thalassal“

II. Philharmonisches Konzert
(Bruckner-Liszt-Abend).

Solistin: Alice Ripper (Klavier).
Blüthnerflügel von B. D. 11.

Sitzplätze ausverkauft. — Stehplatz 6 Mk.
Offenst. Hauptprobe mittags 11^{1/2} Uhr.
dann Karten zu 6 Mk. bei Heinrich Holthaus.

Licht & Spiele

Nur noch bis Donnerstag!
Das glänzende

Doppel-Programm:
Der gewaltige
Abenteurerfilm **Der Silberkönig II. Teil**
Der Mann der Tat
mit Bruno Kastner und Fritz Schulz.
Ferner: Das imposante Filmauspiel:
Das Glück der Irren oder
Die Tochter der Dirne.
Zusammen 10 gew. Akte.

Beginn täglich: 4.00
6.15 8.30.

Im Herzen der Stadt

Hohenzollernhof
(Grandhotel) · Magdeburgerstraße 63.

Morgen Dienstag: Tanzabend.

T. L.

Heißt alle!
DAS DEUTSCHE
KIESEGELCHAUSS DAVOS

MUSS DEM DEUTSCHEN
VOLUME ERHALTEN BLEIBEN

Wratzke & Steiger, Hoflieferanten,
Poststr. 9/10.
Juwelen Gold Silber.

Walhalla
Lichtspiel-Theater

Täglich:
Der große Erfolg!
Miss Venus
Grosse Ausstattungsfilm-
Operette

in 6 Akten.
Stürmische Heiterkeit!
Unbeschreiblicher Applaus!
Ueberrittig ganz bedeutend „Das Kubverbot“.

Persönliche Mitwirkung von
5 erstklassigen Künstlern.

Vorführung wochentags 4.50, 8.15 Uhr.

Des allabendlich großen Andranges
wegen sichere man sich Plätze
zur Nachmittagsvorstellung.

Einlaß nur in den Aktpausen.

Kuban

**Aus edelsten
Orienttabaken**

Zigaretten

Albert und Charlotte
Markmann geben die Ver-
lobung ihrer Tochter
Jutta
mit Herrn
Franz Steffes
in Bonn a. Rhein nur
hierdurch bekannt.

Halle S., im Oktob. 21.

Meine Verlobung mit
Fräulein
Jutta Markmann
zeige ich nur hierdurch an.

Franz Steffes.
Bonn a. Rhein.

Koks-Angebot.

Grobkoks für Zentral-
heizen, für Füll- und
Perlkoks Dauerbrandöfen,
alles bester Lesekoks von hohem Heizwert,
waggonweis ab Werk billigst.

Wilhelm Jahn, Blankenburg-Harz.

Mit Gültigkeit ab 1. November 1921
treten im Binnenort der Kleinbahn Zari-
erhöbungen in Kraft. Weitere Ausfüh-
erweiterte Betriebsleitung.

Beienlaubingen, den 7. Oktober 1921.
Kleinbahn-Aktiengesellschaft
Betriebs-Amtsleben.

Am 9. Oktober, nachmittags 2 Uhr,
verschied nach längerem Leiden zu
Neutz Herr Pfarrer em.

H. Hundermark
nach thätiger gegenwärtiger Tätigkeit
Durch Gewissenhaftigkeit im Amte
und durch sein freundliches und be-
scheidendes Auftreten gegen jedermann
hat er sich die Liebe und Hochachtung
seiner beiden Gemeinden erworben.
Wir werden ihm allzeit ein ehren-
volles Gedächtnis bewahren.

Der Gemeindekirchenrat und die
Gemeindevertretung von
Neutz und Deutenleben.

L. A.: Koster.
Beerdigung findet Mittwoch, den
12. Oktober, nachmittags 2 Uhr statt.

Stadt-Theater
Dienstag, d. 11. Okt.
Abend 7^{1/2} Uhr ab 10:00
Eröffnung:
Das Postamt
Sühnenpiel von
Hadinramah Zagore
Scherer:
Die siebente Nacht
Sühnenpiel von Johann
Elias Schlegel.
Mittwoch: Siegfried

Schwache Schüler
werden durch ein
Nachhilfe-Untericht
gründl. gelehrt. Geb. 3 Mk.
St. unter Z. 6636 an die
Geschäftsstelle d. Zeitung.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, dass ich in meinem Grundstück
Südstraße 53
ein Installations-Geschäft für elektrische
Licht-, Kraft- und Schwachstrom-Anlagen.

verbunden mit **Reparatur-Werkstatt** für elektrische
Apparate, Fahr- und Motorräder, eröffnet habe.
Halte mich dem werten Publikum zur Ausbesserung und Repara-
tur elektrischer Anlagen sowie an Fahr- und Motorrädern
bestens empfohlen.

Hans Hohl, Elektromeister.
Telephon 8715.

Lagerplatz
mit Gleisanschluss,
ca. 2500 qm, etw. größer, mit oder ohne
Umzäunung, in d. Schrottröhrenbauhaus
häufig ab bzw. im Ort vor- oder
rückwärts unter Z. 6663 an die
Geschäftsstelle d. Ztg.

Gutsverkauf.

Großes Gut über 600 Morgen groß. 2000
Sachsen, sofort verkäuflich. Offerten unter Z. 6663
an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Aus Privat-hand verkäuflich:
**Eleg. Dreiführer-
Kraftwagen**
(618 PS) mit Selbstfahrb. Gepädhälter
u. m. polst. gepolst. gepolst. große
Bereitung. Preis 7000 Mk. Preis
45000 Mk. Zu besichtigen bei
Gerlach & Komp., Halle,
Große Ziehmühle.

**Eichen, Pappeln, Kistern
u. a. Laubhölzer**
sowie ganze Waldbestände zur Selbstverwertung
zu kaufen gesucht.

**Hermann Schütze, Dampfsgewerke,
Borna.** Aschersleben.

**Original „Westfalia“
Düngerstreuer**
alle gangbarsten Größen liefern ab Lager

Ad. Beck & Söhne,
Maschinenfabrik,
Könnern (Saale).

Die Regierungshaupt- und Handelsstadt
Frankfurt an der Oder
an der schönsten großen deutschen Wasser-
straße am Schnittpunkt von sechs Eisen-
bahnen, ist gerade jetzt nach dem
Sturke der Provinz Polen an die
Böden einer der wichtigsten Verkehrs-
knotenpunkte im deutschen Osten. Die

Frankfurter Oder-Zeitung,
das seit einem Jahrhundert eingebürgerte
Schnittpunkt der Provinz Polen, ist in
der ganzen böhmisches Hälfte der Provinz
Brandenburg bis in die ehemalige Pro-
vinz Posen hinein von Ort zu Ort fast
verbreitet und das

Hauptanzeigenblatt
für den mittleren deutschen Osten.

Kleine Gelegenheitsanzeigen (Regional-
und Bezirksanzeigen) der Provinz Posen
oder Ost- u. a.) haben eine unüber-
sehbare Wirkung. Man verlange Probe-
nummern und Preisverzeichnisse von der

**Verlagsanstalt Trowitzsch & Sohn, G. m. b. H.,
Frankfurt an der Oder.**

Freitag, den 11.
Okt. 1921, nachm.
9^{1/2} Uhr im Frank-
furter Hof

Gebr. Bethmann,
Werkstätten
für Wohnungskunst
Halle a. d. S.
Große Steinstraße 79-80.

Vollständige
Zimmer-Einrichtungen
in allen Preislagen.

Seidene
Damen-Blusen
kauft man preiswert
H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstraße 84.

**Waschwannen,
Brühfässer,
Badewannen**
a. Kiefern- u. Eichen-
holz in bayerischer
Gambelbauart
Sie wie bekannt billig
im Spezial-Geschäft
22 Schillerstraße 22,
direkt am Marktplatz.

**Anzeigen
für diese
Zeitung**

sowie für alle übrigen Zeitungen
und Zeitschriften Deutschlands
und des Auslandes vermittelt
zu den Originalpreisen

**Annoncen-Expedition Rudolf Mosse
Halle a. S., Brüderstr. 4.**

Pommersche Gnatkartoffeln,
Parnassia, Deodara, Wohltmann 34,
für schwere Böden geeignet, verkauft
H. Fliessbach, Rittergut Jatzkow,
Post Sackenzin, Pommern.

Für die Herren Amtsvorsteher!

**Die neuen
Strafverfügungs-Anzeigen**
hält vorrätig
Otto Thiele,
Buch- u. Kunstdruckerei, Formular-Abteilung,
Halle a. S., Leibnizstraße 61/62.

Gut
bis 300 Morgen groß
Waldort bei hoher An-
lage, sofort zu kaufen
i. d. G. 17-30. Preis
10000 Mk. Zu besichtigen bei
H. Gerlach & Komp., Halle.

Kartoffeln
waggonweise gegen
Barzahlung leicht große
Einkaufsvereinigung aus-
zuweisen. Off. u. Z. 6673
an d. Geschäftsstelle d. Ztg.

Welder edelste
Wand, würde nach
arm, nat. ger. Schmelz-
t. G. 17-30. Preis
10000 Mk. Zu besichtigen bei
H. Gerlach & Komp., Halle.

**Cornwall-
Zuchtbeeren**
aus Freile von 16-18 Mk.
pro Hund abzugeben.
Hintergutbeeren: Kraut,
Siberisch,
Rea-Bea, Braunkorn-C.

Rohre,
europä. Billige Rohre
bestenfalls. H. W. W. W.
Ing. Regental. Berlin
Potsdam 130

Kinder Arbeit. Unter der Woche bei Dreher auf der Straße...

Verlegung von fädischen Dienststellen
Bekanntmachung fädischer Dienststellen sind vom Montag, den 10. Oktober 1921 ab, wie folgt untergebracht:

Um die durchgehende Arbeitszeit bei der Stadt
Aus dem Petitionsausschuss.
Dem Petitionsausschuss lag ein Gesuch der Witwenfürbeiter der Stadt vor auf Wiedereröffnung der ungeteilten Arbeitszeit.

Ein Hülfen für der halbes Pensionäre
Den langjährigen Bemühungen der Ortsgruppe Halle des Verbandes der pensionierten deutschen Reichs-, Staats-, Gemeinde-Beamten und Arbeiter ist es bisher leider nicht gelungen, den Interessen ihrer fast 400 Mitglieder volle Geltung zu verschaffen.

Der neue Arbeitslosen-Versicherungsentwurf
Nach als kanonische Grundlage für einen endgültigen Entwurf betrachtet, die Arbeitslosenversicherung ist wie folgt entworfen:

Verpflichteter Raubmord an Arbeitskollegen
Schwurgericht Halle a. S.
In der letzten Sitzung der laufenden Schwurgerichtsperiode am 8. Oktober wurde zum Schluss gegen den 1897 geborenen Arbeiter Otto Semann aus Ostermünde wegen verheerender Raubmord verurteilt.

Große Gießwerksausstellung am Schlachthof
Am 11., 12. und 13. November wird in der neuen Wagenhalle der Eisenbahnen am fädischen Schlachthof anlässlich der 25jährigen Wehrere der Ornithologischen Zentralvereins in Halle eine große Gießerei-Ausstellung abgehalten.

Theater, Konzerte, Vorträge
"Die Humme Schönheit".
Der lustige Einakter von Johann Georg Schlegel, der am Dienstag im Stadttheater seine Wiedereröffnung erleben soll, hat seit seiner Entstehung im Jahre 1747 den Spielplan der deutschen Bühnen im achtzehnten Jahrhundert jahrzehntlang beherrscht.

Die veruntreute Kasse
Auftragshaus der Halle a. S.
In der letzten Sitzung der laufenden Schwurgerichtsperiode am 8. Oktober wurde zum Schluss gegen den 1897 geborenen Arbeiter Otto Semann aus Ostermünde wegen verheerender Raubmord verurteilt.

Kartoffelmot und Eisenbahnstahlismus

Der besten Deutschlands benötigt stets große Zufuhren von Kartoffelmot. Seine Lage in dieser Hinsicht wird allgemein beklagt; geteilt sind solche infolge der großen Dürre. Und nun kommen von unbereinigten Stellen und Weidern, welche keine Sicherheit bieten, Kartoffeln in den Handel, welche sich für die Küche eignen, aber deren Verzehrung das rotste Verhältnis haben müßten, allerart Gemische.

Unter anderem erhalten wir von Lieferantenkreisen folgende Mitteilungen:
Da bei den Kartoffellefernungen sind in der letzten Zeit Schwierigkeiten eingetreten. Der Grund des Preisrückgangs liegt nicht in einer Vergrößerung der Kartoffelerzeugung in der Stadt oder in der hierfür in Frage kommenden Günder in Weidern oder Wäldern etc. vielmehr mocht der Preis Rückgang, der so sehr viel Kartoffeln bezogen, den Grund bilden der Verdrängung von Kartoffeln durch den Preisrückgang in der Verdrängung. Man will nur Kartoffeln von den diesjährigen Feldern aufkaufen, und haben die einzelnen Güterhalter bereits Annehmungen verweigert, und werden Abgabegeldern einfach abgelehnt.

Don der sozialistischen Heilslehre kurierte Landarbeiter
Am sozialdemokratischen "Deutschen Landarbeiterverschlag" scheint es zu fröhnen. Eins seiner Hauptblätter, das in bekannter Weise gegen den christlichen Landarbeiterverschlag stellt, wird zugleich einen bedeutenden Widerstand der Sozialisten zu verzeichnen. Der Grund für die Ablehnung liegt weniger in der Sache, sondern in den Interessen der Arbeiter, die sich mit dem christlichen Heilslehre abgeben, die nicht in Frage gestellt, weil sich die Bekehrung für Arbeiter als unmöglich erweist; das kommt aber für Arbeiter nicht in Betracht.

Die veruntreute Kasse
Auftragshaus der Halle a. S.
In der letzten Sitzung der laufenden Schwurgerichtsperiode am 8. Oktober wurde zum Schluss gegen den 1897 geborenen Arbeiter Otto Semann aus Ostermünde wegen verheerender Raubmord verurteilt.

Die veruntreute Kasse
Auftragshaus der Halle a. S.
In der letzten Sitzung der laufenden Schwurgerichtsperiode am 8. Oktober wurde zum Schluss gegen den 1897 geborenen Arbeiter Otto Semann aus Ostermünde wegen verheerender Raubmord verurteilt.

Die veruntreute Kasse
Auftragshaus der Halle a. S.
In der letzten Sitzung der laufenden Schwurgerichtsperiode am 8. Oktober wurde zum Schluss gegen den 1897 geborenen Arbeiter Otto Semann aus Ostermünde wegen verheerender Raubmord verurteilt.

Die veruntreute Kasse
Auftragshaus der Halle a. S.
In der letzten Sitzung der laufenden Schwurgerichtsperiode am 8. Oktober wurde zum Schluss gegen den 1897 geborenen Arbeiter Otto Semann aus Ostermünde wegen verheerender Raubmord verurteilt.

Die veruntreute Kasse
Auftragshaus der Halle a. S.
In der letzten Sitzung der laufenden Schwurgerichtsperiode am 8. Oktober wurde zum Schluss gegen den 1897 geborenen Arbeiter Otto Semann aus Ostermünde wegen verheerender Raubmord verurteilt.

Die veruntreute Kasse
Auftragshaus der Halle a. S.
In der letzten Sitzung der laufenden Schwurgerichtsperiode am 8. Oktober wurde zum Schluss gegen den 1897 geborenen Arbeiter Otto Semann aus Ostermünde wegen verheerender Raubmord verurteilt.

Die veruntreute Kasse
Auftragshaus der Halle a. S.
In der letzten Sitzung der laufenden Schwurgerichtsperiode am 8. Oktober wurde zum Schluss gegen den 1897 geborenen Arbeiter Otto Semann aus Ostermünde wegen verheerender Raubmord verurteilt.

Alle Arbeiter sind verpflichtet, sich für die Sache der Arbeiter einzusetzen. In der letzten Sitzung der laufenden Schwurgerichtsperiode am 8. Oktober wurde zum Schluss gegen den 1897 geborenen Arbeiter Otto Semann aus Ostermünde wegen verheerender Raubmord verurteilt. Die Arbeiter sind verpflichtet, sich für die Sache der Arbeiter einzusetzen.

MITTELDEUTSCHER INDUSTRIE-ANZEIGER

Bezugsquellen für Handel, Industrie und Gewerbe:

| | | | | | | | |
|--|---|--|---|---|--|---|--|
| Alarm-Apparate Oberst & Ströde, Halle, Pfännerhöhe 1, Tel. 2613. | Bau- und Nutzholz Hinkel, Rehm & Co., G. m. b. H., Raffineriestr. 94-91, Tel. 1463. | Eisengießereien A. Jacobi, Delitzscher Str. 17/18, Tel. 6993. | Felknot-Konserven en gros Otto Gortschak, Dryanderstr. 18, Tel. 6293. | Kistenfabriken Hinkel, Rehm & Co., G. m. b. H., Raffineriestr. 94-91, Tel. 1463. | Möbelschreier und Versandhaus A. Letsch, Henriettenstr. 18. | Röschschlächtereien Böhlert & Co., Glauchaerstraße 76. | Tabakwaren-Großhandlungen C. Sternatz, Mansfelder Str. 12. |
| Alt-Eisen und Metalle Mitsel, Schrott-Handel Paul Schnabel, G. m. b. H., Rannische Str. 13, Tel. 6008, 6006. | Benzin-Großhandlung Erhard Eckert, Königstr. 7/7a, 10000 Lfr.-Tankanlage. | Eisen- u. Stahlwaren Engel & Vogel, Niemeyerstraße. | Felle und Häute Fellhandlungsgesellschaft m. b. H., Ankerstr. 8. | Klavieren u. Musikalien Reinhold Koch, Halle, Alte Promenade 14, Tel. 1189. | Möbelschreier und Expedition Frehe & Böttner, Magdeburger Str. 86/88, Tel. 4047. | Säcke, Planen H. Lindemann, Magdeburger Str. 87. | Techn. Bedarfsartikel Adolf Böning, Leipziger Str. 76, Tel. 1172. |
| Anschlußleitungen Industrieleuchten Otto Lingensleben, K.-O. Moritzwinger 15, Tel. 6070. | Bergwerke u. Hüttenprodukte Adolf Wünsch, Ludwig Wuchererstr. 1a. | Eisen-Konstruktionen F. v. Weiss & Co., Auß. Delitzscher Str. 19. | Fliesen und Platten Hans Hecker, Magdeburger Str. 24. | Klingel-, Telefon- und Blisbläbler-Anlagen R. Bissland, Dryanderstr. 20, Gegr. 1873. | Molkereimaschinen Fr. Jaeger, Merseburger Straße 264. | Sarg-Ausstattungs- u. Tischlerei-Bedarf Korn & Zöllner, G. m. b. H., Grödenstr. 12. | Transformator und Reparaturen Elektromotor Halle a. S., G. m. b. H., Turmstr. 4. |
| Armaturen C. A. Calim, Halle a. S. 2 L. Eberwein & Sohn, Gr. Brauhausstraße 28-29, Tel. 8058. | Bestattungs-Institute Ernst Anders, Brunoswarte 4. | Eisenwaren und Werkzeuge Bartels & Beck, Inhaber K. Schmidt, Leipziger Straße 68, Tel. 6977. | Galvanisierte Elemente und Trockenbatterien Rudolf Stebnitz, Mansfelder Straße 45, Tel. 6488. | Klischee-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 17, Tel. 8565. | Motorlastwagen H. Bössing, Braunschweig, vtr. durch: Gebr. Wolter, Halle a. S., Tel. 1498. | Schäufelabriken Franz Urban, Forsterstr. 11. | Transmissionsen Bader & Halbig, Halle, Königstr. 76-76. |
| Automobile Bärenflügel & Co., Große Ulrichstraße 12, Adler-Automobile. | Bindegarne Hensel & Kaps, Königstr. 68. | Eiserne Träger F. v. Weiss & Co., Auß. Delitzscher Str. 19. | Gas- und Wasser-Installation G. Brose, Gr. Sandberg 5. | Kohlen-Großhandlung Brennstoff-Vertriebs-Ges. m. b. H., Königstr. 17, Tel. 4205. | Motorpflüge Motorpflug-Hallensia-System, Vogler, Sol. Lager Halle. | Schneuer- und Putz-tische Rudolph Bussebus, Bertramstr. 20, Tel. 6427. | Treibriemen Adolf Böning, Leipziger Str. 76, Tel. 1172. |
| Automobil-Bereitungen Erhard Eckert, Königstr. 7/7a, 10000 Lfr.-Tankanlage. | Briketts „Haller“ Pflanzerschaft, Kohlenpl. 11, Tel. 6123. | Elektr. Heißwasser-Anlagen Oberst & Ströde, Halle, Pfännerhöhe 1, Tel. 2613. | Geldschrank Gustav Speck, Marienstr. 4. | Kokosnüssen und -Läuter Rudolf Süssent, Bertramstr. 20, Tel. 6427. | Motorrad-Reparaturen Gebr. Krostwitz, Mansfelderstr. 45. | Schrauben, Nieten Engel & Vogel, Niemeyerstraße 76. | Verzinkte Spindelle und Rederei Aug. Mann, Spedition und Rederei. |
| Automobil-Fuhrwesen Gebr. Pitzmann, Humboldtstraße 12, Tel. 6293. | Buchbindereien P. Röhmann & Co., Mauerstraße 6, Tel. 2940. | Elektr. Koch- und Heizanlagen Oberst & Ströde, Halle, Pfännerhöhe 1, Tel. 2613. | Getreide- und Futtermittel Funke & Scherz vorm. Th. Lücke, Merseburger Str. 14. | Kurz- u. Galanteriewaren-Größhandlungen Gustav Drescher, Auß. Delitzscher Str. 40-48. | Oberrau-Material Otto Lingensleben, K.-O. Moritzwinger 15, Tel. 6070. | Schneid- und Schneidmaschinen-Reparatur E. Neumann, Ammendorf, Hallische Str. 81. | Vernickelungs-Werke Gebr. Plato, Gr. Brauhausstraße 28. |
| Automobil-Reparaturen Hallesches Autohaus, G. m. b. H., Gr. Brauhausstr. 28-29, Tel. 8058. | Buchhandlungen Carl Fritzsche, Königstr. 29, Tel. 6123. | Elektr. Licht- und Kraftanlagen R. May, Königstr. 12. | Glas-Manufaktur Richard Scheibe, Forsterstraße 66. | Landwirtschaftliche Maschinen Gustav Drescher, Auß. Delitzscher Str. 40-48. | Ole und Fette Adolf Böning, Leipziger Straße 76, Tel. 1172. | Schraubmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 30, System Stöcker. | Versicherungen K. H. Müller, Marthastr. 12. |
| Automobil-Zubehör Hallesches Autohaus, G. m. b. H., Gr. Brauhausstr. 28-29, Tel. 8058. | Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8. | Elektro-Motoren P. Bauersfeld, Steinweg 68. | Grabenmäher E. Schöber, Mansfelder Straße 96. | Lacke und Firnisse Alex. Berger, Tel. 1309. | Papier- und Schreibwaren-Großhandlungen Herm. Stützer, Merseburger Str. 168. | Seifen und Kerzen P. Wälder, Ebert, Bahnhofstr. 7, Tel. 8922. | Weagen-Fabriken Gebr. Schöne, Prinsenstraße 19. |
| Bade- und Kiosell-Einrichtungen Engel & Vogel, Niemeyerstraße 76. | Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8. | Elektromotoren-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., G. m. b. H., Turmstr. 4. | Hammerwerke Gebr. Jänike, G. m. b. H., Halle-Büschdorf. | Landwirtschaftliche Maschinen Gustav Drescher, Auß. Delitzscher Str. 40-48. | Papier- und Schreibwaren-Großhandlungen Herm. Stützer, Merseburger Str. 168. | Seifen und Kerzen P. Wälder, Ebert, Bahnhofstr. 7, Tel. 8922. | Weagen-Fabriken Gebr. Schöne, Prinsenstraße 19. |
| Bade- und Kiosell-Einrichtungen Engel & Vogel, Niemeyerstraße 76. | Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8. | Elektromotoren-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., G. m. b. H., Turmstr. 4. | Hammerwerke Gebr. Jänike, G. m. b. H., Halle-Büschdorf. | Landwirtschaftliche Maschinen Gustav Drescher, Auß. Delitzscher Str. 40-48. | Papier- und Schreibwaren-Großhandlungen Herm. Stützer, Merseburger Str. 168. | Seifen und Kerzen P. Wälder, Ebert, Bahnhofstr. 7, Tel. 8922. | Weagen-Fabriken Gebr. Schöne, Prinsenstraße 19. |

Alleinige Inseratannahme Böbel & Schmihl, Frankfurt a. M.